

Mary Sue und die Sekte der Körperfresser

Von Temmie

Kapitel 7: Faschistische Protagonisten und pädophile Fantasien

Nach einer etwas längeren Pause, in welcher die drei Kommentatoren nichts wirklich Sinnvolles gemacht haben, setzen sie sich wieder zusammen. Es liegen überall leere Bier-, Wodka-, Whiskey- und Sektflaschen herum, aber keiner hat wirklich die nötige Motivation zum Aufräumen. Stattdessen schieben sie alles beiseite und setzen sich wieder gemeinsam an den Tisch, bewaffnet mit mehr Drinks um das nächste Kapitel ohne bleibende geistige Schäden zu erleiden.

Samajim: „Ich habe so was von keine Lust...“

Hina: „Ich kann mir auch schöneres vorstellen, aber sehen wir's mal positiv.“

Samajim: „Die Autorin hat keinen Bock mehr gehabt und die nächsten Kapitel bestehen nur aus ein paar Wörtern?“

Hina: „Nö, aber wir haben die Hälfte schon fast hinter uns.“

Samajim: „Was?! Erst die Hälfte? Das halte ich nicht aus! Ich will nach Hause!!!“

Ajin: „Jetzt sei mal keine Pussy und außerdem sind wir gerade bei dir zuhause.“

Hina: „Wobei das Pfarrhaus inzwischen aussieht wie das Haus einer amerikanischen Studentenverbindung nach einem wilden Saufgelage.“

Ajin: „Seid mal froh, dass der Schwachsinn nur 14 Kapitel lang ist und nicht 44. Dann würden wir noch wesentlich länger hier sitzen.“

Samajim: „Warum konnten wir nicht einfach eine Badfiction lesen, die nur ein bis zwei Kapitel hat?“

Ajin: „Weil das doch keinen Spaß machen würde, wenn es so schnell wieder vorbei ist. Außerdem wollen die Leser ja auch ihre Unterhaltung haben. Und da muss man halt auch mal die Hosen runterlassen. Also lasst uns die Hosen runterlassen und unsere Scham ablegen, um diese Badfiction so richtig zu ficken! Genauso wie sie unser Hirn gefickt hat!“

Hina: „Das hier ist ein MSTing und keine Strippershow! Und wenn du jetzt allen Ernstes mit so was anfängst, dann wird das Kapitel garantiert als Adultkapitel eingestuft. Und außerdem habe ich kein Interesse daran, euch beide nackt zu sehen.“

Ajin: „Pfft, bei dir ist ja auch nicht wirklich was dran.“

Hina: (*Verpasst Ajin einen Faustschlag ins Gesicht*) „Ich wundere mich ernsthaft, wie deine Freundin es mit jemandem wie dir aushält.“

Ajin: „Ich bin halt unwiderstehlich.“

Hina: „Wohl eher unausstehlich! So und jetzt lasst uns weitermachen. Ansonsten kommen wir noch mehr vom Thema ab.“

Chapter 7: Wheat and Chaff!

Hina: „Weizen und Spreu? Was soll das denn heißen? Machen die jetzt also doch auf Amische?“

Ajin: „Oder Dracos Nazi-Katholiken beginnen mit ihrer religiösen Säuberung, um sich somit zur einzig wahren Religion zu ernennen.“

Samajim: „Na super. Jetzt kommen wir von einem anstößigen Thema zum nächsten.“

Hina: „Na solange sie die Daywalker-Hivemind-Seuche in den Griff kriegen, soll es mir recht sein. Aber so wie ich die alle einschätze, werden die Frauen das nächste Zielobjekt sein. Und garantiert wird es so enden wie in *The Handmaid's Tale* und alle Frauen werden zu Sexsklaven ohne jegliche Rechte degradiert.“

Ajin: „Ich sollte mich aufregen, aber irgendwie macht mich diese Vorstellung gerade richtig geil.“

Hina: „So was Widerliches hätte ich eher von Samajim erwartet.“

Samajim: „Nö, mit Frauen habe ich in der Hinsicht nicht viel am Hut. Und mein süßer kleiner Diener ist ja bereits mein persönlicher Sklave.“

Hina: „Ich bin wirklich nur von Geisteskranken und Perversen umgeben...“

Author's Note: Hello, friends! Phew, this chapter took longer to write than I'd thought it would. There is so much to be done here at Fort Parsons, some days, I don't think I'll ever get caught up. But now that the little ones are sound asleep, I'm finally getting around to putting the finishing touches on this little chapter. I apologize for the delay!

Samajim: „Wir haben es ja kapiert, dass ihre Sprösslinge auf eine baptistische Schule gehen, wo sie eine Gehirnwäsche verpasst bekommen. Das muss jetzt nicht ständig erwähnt werden.“

Hina: „Und womit war sie denn die ganze Zeit beschäftigt?! Ist Fort Parsons jetzt etwa so eine Art Gemeinschaft, wo ganze Familien zusammenwohnen, oder hat die Autorin die schlimmste Sünde einer Frau begangen und geht doch tatsächlich arbeiten?“

Ajin: „Oder aber unsere wert AG ist so besessen von ihrer Mutterrolle, dass sie jetzt auch noch andere Kinder zwingt, sich von ihr bemuttern zu lassen. Ob die Blagen es nun wollen oder nicht.“

Hina: „AG? Meinst du damit Ann Grace?“

Ajin: „Ich sehe nicht ein, warum ich meine wertvollen Sekunden damit verschwenden soll, ihren Namen auszusprechen. Und so kann man das AG auch für Arschgesicht nehmen. Ich denke halt effizient.“

Now, there have been quite a few questions and comments coming in;

Samajim: „Ich kann mir so in etwa vorstellen, wie die Fragen der Hater lauten: *Wie viel Honig muss man geraucht haben, dass alle Charaktere zu bibelverrückten Cowboys, Daywalkern und Baseballspielern degradiert werden? Wurde wenigstens verhütet, als die Harry Potter Saga vergewaltigt wurde? Kann ich für diesen Schwachsinn, den ich hier lese, Schmerzensgeld einklagen?*“

Ajin: „Ich habe auch noch eine Frage: ist AG verwandt mit der Titanic, denn so dicht kann sie auch nicht mehr sein!“

Hina: „Und meine Frage wäre, ob die Autorin Erfahrung mit Lobotomie hat, weil sich diese Fanfiction nämlich so anfühlt, als würde mein Hirn mit einem Eispickel penetriert werden.“

and I thought I should take time to address a few; since I don't have time to reply individually. First of all, to all the mommies who have expressed their appreciation of this little story of mine: thank you! Your support keeps me writing.

Hina: „Und es schaut so aus als hätten die Mütter keinen Geschmack für gute Geschichten, geschweige denn anständige Literatur. Stattdessen sind es wahrscheinlich ebenfalls irgendwelche Hausfrauen, deren Kinder in dieses Fort Parkinson gehen.“

Samajim: „Hieß es nicht Fort Parsons?“

Hina: „Mein Hirn funktioniert nur noch auf Sparflamme, weil ich meine Gehirnzellen davor schützen muss, Massenselbstmord zu begehen. Außerdem kriege ich von diesem Schwachsinn Migräne!“

Ajin: „In dem Fall hilft nur Alkohol. Besser die Hirnzellen sterben auf diese Art und Weise, das ist wesentlich schmerzfreier.“

Remember, though-the glory is not mine; it is the work of a greater cause. And the people who call me names: a Bible-believing Christian is like a big, ugly monster who lives under a bridge; and wanting everyone to do the right thing and go to heaven makes one a so-called "bigot", hmmm? Well, that's this modern world for you!

Samajim: „Sorry dir das sagen zu müssen, aber selbst die bibeltreuen Christen hassen deine Fanfiction. Und ich glaube, wir haben schon genug Punkte aufgezählt um klarzustellen, dass die Christen die letzten sind, die sich mit Ruhm bekleckern können.“

Hina: „Manche haben halt eine ziemlich verzerrte Wahrnehmung für Tatsachen. Und wenn eine moderne Welt darin besteht, solche Sektenanhänger wie Ann Grace zu verteufeln, dann lebe ich mit Vergnügen in einer Zeit, in der ein Arschloch mit totem Meerschweinchen auf dem Kopf, ein Ziegenliebhaber und ein fetter Gartenzwerg an der Macht sind.“

Ajin: „Nicht zu vergessen den depressiven Bluthund, auch bekannt unter dem Namen Angela Merkel.“

And finally, to the people who say that I am "spreading hate"-take a look at some of the comments posted here; saying that I am a terrible writer and a terrible mother whose children will hate her one day. Who is it who is spreading hate here? Because I don't think it's me!

Hina: „Bevor du andere anpampst, denk mal darüber nach, ob deine Geschichte nicht vielleicht doch ziemlich beschissen ist. Wenn ich massenhaft negative Nachrichten bekomme, würde ich mal darüber nachdenken, an meinem Schreibstil und meinen Ideen zu feilen.“

Samajim: „Aber das würde ja bedeuten, dass sie Kritik als Verbesserungsvorschläge und nicht als persönlichen Angriff werten soll. Und sie als unfehlbarer und vollkommener Mensch ist doch über alle Fehler erhaben. Also liegt die einzige Schuld bei den unverschämten Lesern, die sich die Zeit genommen haben, die Geschichte zu lesen und die Autorin auf Fehler hinzuweisen.“

Ajin: „Diese Ketzer sollen allesamt in der Hölle schmoren. Wie können sie es nur wagen, die Unfehlbarkeit der großartigen AG anzuzweifeln? Schande über sie alle!“

The Great Hall burst into applause as a red and yellow baseball cap with a lion embroidered on the front appeared on Harry's head.

Hina: „Äh... wo genau kommt jetzt die Gryffindor-Baseballmütze auf einmal her?“

Samajim: „Inzwischen missbrauchen die ihren Gott doch für alles Mögliche. Als Türöffner, Transportmittel, Privatkoch und jetzt auch noch als Merchandise-Produzent.“

Hina: „Ich habe ja schon viele Gottheiten in meiner Welt getroffen, aber die hatten wesentlich mehr Würde als der Gott, den die Autorin erschaffen hat. Das ist kein Gott, das ist ein rückgratloser Leibeigener.“

Ajin: „Den stecke ich doch alle Male in die Tasche.“

He hopped deftly off the table and landed on his little feet. He could feel the love of the Lord surging through him; and he knew he had made the right decision.

Hina: „Oh Gott...ich weiß nicht ob ich jetzt kotzen oder heulend in der Dusche hocken würde, wenn ich lese, wie ein kleiner zehnjähriger Junge von der Liebe eines anderen durchdrungen wird. Das ist doch krank!!! Holt den Jungen da raus, das ist definitiv kein Ort für Kinder!“

Samajim: „Zu spät. Die haben ihm sein Hirn mit ihrer Sektenpropaganda vollkommen zugekleistert. Seine Unschuld kann niemand mehr retten.“

Ajin: „Ich wunder mich, warum die Fanfiction von den Freischaltern nicht längst gelöscht wurde. Das hier ist offensichtlich eine Shota-Fanfiction. Selbst Boku no Pico war besser zu ertragen als das hier.“

Hina: „Es gibt nichts Schlimmeres als Boku no Pico. Der Junge sah nicht nur wie ein Mädchen aus, sondern auch wie ein Neunjähriger und sein Stecher sah aus, als wäre er 30!“

Ajin: „Pico war aber auch ein Flittchen, der es mit jedem getrieben hat. Dieser Neunjährige hat mehr Typen als Taylor Swift.“

He was even more sure of his decision when Hermione dashed across the cafeteria to give him a big, spontaneous hug. She too was sporting a red and

yellow baseball cap; although her cap had a kitten on it instead of a lion.

Hina: „Also ich bezweifle, dass ihr rosa Kleidchen so gut mit einer rotgelben Baseballmütze zusammenpasst. Aber mal im Ernst: seit wann hat Hermine ein Hello Kitty Wappen? Sind Löwen etwa zu männlich?“

Samajim: „Die werte Autorin will uns halt weismachen, dass die besten weiblichen Charaktere aus oberflächlichen und charakterlosen Jungfrauen in Nöten bestehen, die selbst Barbie und Polly Pocket blass aussehen lassen. Und es ist schon traurig zu sagen, dass selbst Barbie ein besseres Frauenbild verkörpert als Hermine.“

Hina: „Ehrlich, ich vermisse die echte Hermine. Sie konnte manchmal nervig sein mit ihrer Klugscheißerei, aber sie ist stark und klug gewesen und war neben McGonagall eine der besten weiblichen Charaktere der Saga gewesen.“

Ajin: „Schon wahr. Selbst Bella Swan war nicht dermaßen nutzlos und dumm gewesen. Sie hat es immerhin geschafft, eine stinknormale Tür zu öffnen.“

"I'm so happy, Harry!" she cried gladly, delicate tears streaming down her face.

Ajin: „Leckere Kindertränen! Von katholischen Priestern und pädophilen Hobbyautoren empfohlen.“

Hina: „... Okay ich gehe doch lieber in die Dusche und heule mir die Augen aus, nachdem ich im Quadrat gekotzt habe. Leckt mich Leute, ich bin raus!“

Samajim: „Ich frage mich wirklich, ob unsere werte AG die Tränen ihrer eigenen Kinder oder die von anderen konsumiert. Vielleicht sind es ja Tränen von afrikanischen Kindern. Die sind wenigstens kalorienarm.“

Hina: „Ihr widert mich echt an...“

Samajim: „Woher Harry wohl weiß, dass Hermines Tränen lecker sind? Leckt er etwa ihr Gesicht ab, wenn sie heult?“

Ajin: „Okay, das ist wesentlich abgefückter als Boku no Pico. Und um das zu vergessen, hilft nur noch eines: mehr Alkohol.“

Hina: „Vergiss es. Kein Alkohol der Welt kann diese Bilder in meinem Kopf auslöschen!“

Ajin: „Dann nimm Bleichmittel. Damit kann man wenigstens das Gefühl loswerden, seelisch beschmutzt zu sein.“

"When I saw you eating with that family, I was so scared. I thought you might

become a Slytherin."

Ajin: „Aha... Also ist Hermine nicht nur "Hello Kitty"-Anbeterin mit leckeren Tränen, die einen auf Barbiepüppchen macht, jetzt ist sie auch noch rassistisch gegen Daywalker? Seems legit."

Samajim: „Aber ich kann ihre Sorge verstehen. Wer will denn freiwillig ein Teil des Weasley-Hiveminds werden?"

Hina: „Also ich mochte die Weasleys in den Büchern, außer natürlich Percy. Aber in dieser Geschichte sind sie einfach nur gruselig."

Ajin: „So gruselig wie der ganze Rest der Besatzung... Lediglich Draco scheint normal zu sein, was beweist, dass nur die absoluten Frauenhasser vor den Körperfressern sicher sind."

Hina: „Also lautet die Moral von der Geschichte, dass man ein atheistischer Frauenhasser sein muss, um vor einer Gehirnwäsche sicher zu sein? Na super..."

"Never worry about that," Harry declared boldly and bravely. "I am a Gryffindor, now and forever."

"Well chosen," Dumbledore declared approvingly as he took long, energetic strides to cross the crowded, noisy room. "Welcome to the Gryffindor Hat, Harry!"

Harry beamed happily. Truly, he had been blessed!

Hina: „Und alle, die es gewagt haben, etwas anderes als Gryffindor zu wählen, werden in der Hölle schmoren. In der Hölle!"

Ajin: „Und ich dachte immer, nur die Mormonen kommen in den Himmel. Mal wieder hat mich South Park angelogen."

As he sat down to finish his breakfast; and he was still glowing from joy; he sat back next to Ronald.

Hina: „Sagt bloß, unsere Mary Sue hat jetzt einen Heiligenschein dazu gekriegt."

Samajim: „Kam wahrscheinlich zusammen mit der Baseballmütze als Sparpaket für Mary Sues. Oder aber man hat ihn letzte Nacht in der Mitte durchgeknickt und er ist zum Leuchtstab mutiert."

Ajin: „Oder die ganze Gruppe ist radioaktiv verstrahlt und sie benehmen sich deshalb so bescheuert, weil sie allesamt ein Hirngeschwür entwickelt haben."

Hina: „Macht wahrscheinlich mehr Sinn als das, was wir bisher zu lesen bekommen haben...“

"Will you still be my friend, even though you are a different Hat?" Ronald asked timidly.

"Of course!" Harry declared generously; and he began to eat his eggs. He had expected his eggs to be cold by now-what with all the hullabaloo-but lo and behold, they were still piping hot. He would not pretend that what Ronald believed about worshipping the dead; but he could still offer the young boy friendship in the spirit of Matthew 2:16-17.

Hina: „Oh wie edelmütig und großzügig von ihm. Man merkt schon, dass er ein Gryffindor ist, wenn er auf andere herabsieht, nur weil sie einen anderen Glauben haben. Akzeptanz und Toleranz wird da wohl nicht sonderlich großgeschrieben.“

Samajim: „Na es muss doch extra hervorgehoben werden, wie großzügig er ist, ansonsten wäre er keine Mary Sue!“

Hina: „Mal im Ernst: Du bist protestantischer Pfarrer, ich bin Voodoo-Priesterin und Ajin ist jüdischen Ursprungs. Wir sitzen hier zusammen, trinken uns die Leber kaputt und kommen hervorragend miteinander klar. Ich kapiere echt nicht, warum manche Leute es einfach nicht hinkriegen, die Religion und Politik beiseite zu lassen und einfach miteinander klarzukommen.“

Ajin: „Die Menschen sind halt ein unverbesserliches und streitlustiges Völkchen. Das hat sich schon seit der Steinzeit nicht geändert.“

"Thank you, Harry," Ronald uttered happily. He may have been sporting a green and black hat with a snake on it; which testified to his Slytherin beliefs; but he could recognize Harry's pure-hearted godliness, generosity, humility, and innocent goodness.

Hina: „Ist Harry jetzt etwa Jesus?“

Samajim: „Keinen blassen Schimmer aber ich kenne jemanden, der genauso unschuldig, heilig und göttlich sein wollte, bevor der Hochmut ihn zu weit getrieben hat.“

Hina: „Kanye West?!“

Samajim: „Nein, es war Satan. Aber die beiden verwechselt man sowieso ziemlich schnell.“

Hina: „Also ist Harry in Wahrheit Satan oder Satans Sprössling? Das würde die Geschichte wenigstens ein bisschen interessanter gestalten, wenn das wirklich wahr wäre.“

He looked around at his siblings, all of them wearing hats identical to his; and he wondered why none of them were like that.

Hina: „Na ist doch ganz einfach, warum keiner dieser katholischen Schwarmdenker so ist: erstens weil die Katholiken die Ausgeburten des Bösen sind und zweitens weil es das Sondersparpaket nur für Mary Sues gibt.“

Samajim: „So echt kann Harrys Heiligenschein auch nicht sein. Alle Gryffindorianer sind doch bloß eine Bande von Scheinheiligen.“

Hina: „Gryffindorianer?!“

Samajim: „Diese Körperfresser haben sich ja bereits in verschiedene Gruppen aufgeteilt, also müssen die unterschiedlichen Rassen ja irgendwie benannt werden. Und da man die Mitglieder dieser Gruppen kaum noch als Menschen bezeichnen kann, habe ich mir eine eigene Bezeichnung zurechtgelegt.“

Ajin: „Dann haben wir also die scheinheiligen Gryffindorianer, die bekifften Hufflepufftarier, die frauenhassenden Ravenclawrier und die Daywalker-Slytheriner.“

Hina: „Klingt ziemlich bescheuert, wenn ihr mich fragt. Ist aber immer noch wesentlich besser als das, was wir hier lesen müssen.“

"Attention, students," Reverend Dumbledore announced authoritatively as he hopped onto the stage; and he held the microphone by his mouth.

"Congratulations on picking your Hats," he continued kindly. "I am sure you have all chosen wisely."

Ajin: „Damit meint er nur die Gryffindorianer. Alle anderen haben verkackt und kommen in die Hölle.“

Hina: „Und ich komme immer noch nicht über die Tatsache hinweg, dass aus Häusern plötzlich Hüte wurden. Das ist einfach nur totaler Schwachsinn!“

Harry hmmed to himself. He knew that the Reverend meant well; but was it really doing the members of the other Hats much good to tell them that everything was the same when it wasn't?

Ajin: „Das hat er nie gesagt, du Vollhonk. Er hat nur gesagt, dass jeder für sich eine weise Entscheidung getroffen hat. Also hör verückt noch mal auf, Sachen zu interpretieren, die gar nicht stimmen.“

Samajim: „Na und? Darin sind doch alle Religionen wahre Weltmeister.“

Hina: „Am liebsten würde ich ihm eine reinhauen, wenn das nicht gegen meine Prinzipien verstoßen würde. Ernsthaft, das hier ist die schlimmste Mary Sue, die ich je gesehen habe.“

Samajim: „Stimmt. Harry ist der genaue Gegenpol zu Ebony Darkness Dementia Raven Way und mindestens genauso unerträglich.“

Ajin: „Schön zu hören, dass ich hier nicht der Einzige mit Mordgelüsten bin.“

Hina: „Wir haben niemals gesagt, dass wir ihn umbringen wollen!“

Ajin: „Pfft, ich mach's halt wie Mary Sue Potter: ich interpretiere Sachen in Aussagen hinein, die eigentlich auf was anderes hinaus wollten.“

Wouldn't they all be happier if they knew to read the Bible and take it seriously?

Hina: „Sie nehmen die Bibel ernst, du gottverdammte Kackbratze!! Die Katholiken sind dahingehend sogar wesentlich strenger als dein Verein.“

Ajin: „Die einzige Person, die christliche Religion nicht ernst nimmt, ist Miss AG. Die spielt sich zwar als ultrareligiöse Hausfrau auf, aber die lässt die christliche Religion wie eine kranke Päderastikomödie aussehen.“

Dumbledore thought he was making everyone happy; and perhaps he was in the short run; but in the long run, Harry worried that he was doing more harm than good.

Hina: „Mal im Ernst. Dumbledore versucht wenigstens, die anderen christlichen Gruppen zu integrieren und jedem das seine zu lassen. Aber das hier ist einfach nur mies. Der Bengel ist nicht nur eine unerträgliche Mary Sue, sondern auch ein faschistisches Arschloch.“

Ajin: „Wollen wir wetten, wann er mit seiner Endlösung ankommt und dann damit beginnt, alle anderen Religionen auszurotten?“

Samajim: „Ich dachte immer, Voldemort wäre der Hitler der Zaubererwelt. Aber Mary Sue Potter schlägt dem Fass wirklich den Boden aus. Wenn ich die Wahl hätte zwischen ihm und einer Teeparty mit Dolores Umbridge, ich würde definitiv Umbridge

nehmen. Selbst diese psychopathische Sadistin ist wesentlich sympathischer."

Harry did not say anything; because he was new to the flock and didn't feel confident in his connection with the Lord. But sometimes, it takes newcomers to point out the flaws we don't see in our own communities.

Hina: „Ihr könnt mich alle mal kreuzweise. Und diese scheinheiligen Belehrungen stinken doch echt zum Himmel, gottverdammt!"

Ajin: „Den einzigen Fehler, den ich hier sehe ist, dass sie diese kleine Kackbratze nicht endlich eingeschläfert haben."

Samajim: „Und außerdem macht dieser Kommentar auf mehreren Ebenen keinen Sinn. Erstens: wenn das System nicht perfekt ist, wäre es schon längst verbessert worden weil Harry nicht der einzige Neuling ist, der jemals nach Hogwarts kam. Also hätte das schon viel früher auffallen müssen. Und zweitens können Neulinge, die gerade erst angekommen sind, wohl kaum Fehler entdecken. Ganz einfach aus dem Grund weil die nicht einmal wissen wie der Laden läuft."

Ajin: „Und nur weil unsere Mary Sue ein faschistisches und radikales Arschloch ist, heißt es noch lange nicht, dass alles nach ihrer Pfeife tanzen muss. Wir sind hier nicht in Amerika!"

The reverend clapped his hands against each other once; and then he spoke enthusiastically, "Now, you will be sharing most of your classes with other members of your Hat; so it would be good for you to get to know them now. Ravenclaw Hats, please gather around Mr. Moody. Hufflepuff Hats, please gather around Mr. Sprout. Slytherin Hats, please gather around Mr. Finnegan. And Gryffindor Hats, please,, gather around Mr. Snape."

Samajim: „Äh... hatten wir gerade eine Störung in der Matrix oder ist Dumbledores Wortschatz so dermaßen eingeschrumpft, dass er sich ständig wiederholen muss?"

Ajin: Ist wahrscheinlich nur sein Hirnkrebs, den er sich in *My Immortal* eingefangen hat und den er bis heute noch nicht kuriert hat."

Samajim: „Oder er hat immer noch Alzheimer. Das würde so einiges erklären."

Hina: „Will keiner darüber reden, dass Snape jetzt plötzlich für Gryffindor zuständig ist, obwohl McGonagall die Hauslehrerin sein sollte? Ganz zu schweigen davon dass Moody niemals Hauslehrer war und Seamus Finnigan sollte eigentlich Schüler sein."

Samajim: „Kleinwüchsige sind halt unchristlich und müssen deshalb aus den Geschichten gestrichen werden. Und du vergisst, dass es Sünde für Frauen ist, zu arbeiten. Also hat man McGonagall ihres Amtes enthoben und sie muss den Rest ihres

Lebens als Hausfrau verbringen.“

Hina: „Mal ernsthaft: das hat doch wirklich nichts mehr mit Harry Potter gemeinsam!“

Ajin: „Hatte es noch nie. Die Autorin hat bloß die Namen geklaut, das ist alles.“

Now, at the beginning of the breakfast meal, Harry had noticed, a tall, mysterious-looking man with long dark hair and gaunt, enigmatic features. He was dressed stylishly in a crisp, black suit; and his tie made a shock of red in the otherwise totally black outfit. The dark hair on his pale chest was neatly trimmed but still noticeably thick; and he wore elegant, black leather shoes on both of his feet. It was now that he noticed that, on the table that this man was sitting at, was a placard that said on it, "Mr. Snape."

Ajin: „Und mal wieder haben wir detaillierte Klamottenbeschreibungen, die eh keine Sau interessieren. Inzwischen habe ich meine ganz eigene Theorie: diese Fanfiction ist nichts anderes als eine Hommage an die andere *schlechteste Harry Potter Fanfiction aller Zeiten*. Die beiden haben so viele Gemeinsamkeiten, dass es keinen anderen Schluss zulässt.“

Hina: „Inzwischen wundert mich gar nichts mehr. Am liebsten würde ich mich mit einem Löffel selber lobotomieren, wenn ich wenigstens diesen Wahnsinn durchstehen könnte, ohne nachhaltige Schäden davonzutragen.“

Harry followed the other brave young children wearing Gryffindor Hats.

Author's Note: Blessings!

Samajim (als Snape): „Glauben Sie mir, Mr. Potter. Für das, was ich mit Ihnen vorhabe, werden Sie noch all Ihren Mut zusammennehmen müssen.“

Hina: „Hör bitte auf! Nach all den Pädophilen, die wir bisher gehabt haben, brauchen wir nicht auch noch Coldmirror's Version eines pädophilen schwulen Snapes!“

Ajin: „Na zumindest sind Kinderschänder christlicher als Kleinwüchsige und Rothaarige.“

Hina: „Ernsthaft... wie viele Kapitel haben wir noch vor uns?“

Samajim: „Wir sind jetzt mit der Hälfte durch.“

Hina: „Aaaargh! Das halte ich nicht aus!!!“

Samajim: „Sei froh, dass die Fanfiction noch relativ überschaubar ist.“

Hina: „Da gehe ich doch lieber zurück in die Hölle. Selbst dort war es wesentlich erträglicher als hier.“

Matthew 2:16-17 - And when the scribes and Pharisees saw him eat with publicans and sinners, they said unto his disciples, How is it that he eateth and drinketh with publicans and sinners? When Jesus heard it, he saith unto them, "They that are whole have no need of the physician, but they that are sick: I came not to call the righteous, but sinners to repentance."

Ajin: *(bricht in schallendes Gelächter aus)*

Hina: „Was ist denn mit ihm los?“

Samajim: „Vermutlich hat er endgültig den Verstand verloren.“

Ajin: „Nein, es ist noch viel besser: das ist das falsche Bibelzitat!“

Hina: „Hä? Wie jetzt falsches Bibelzitat? Bist du dir da sicher?“

Ajin: „Na klar doch. Ich bin Gott und weiß bekanntlich alles. Und Matthäus Kapitel 2 Vers 16 bis 17 handelt nicht davon, wie Jesus mit den Sündern isst. Es ist eigentlich die Stelle, wo Herodes die Kinder abschlachten lässt. Das richtige Zitat wäre Matthäus Kapitel 9 Vers 11 bis 13 gewesen.“

Hina: „Na das nenne ich mal Epic Fail. Also heißt das, dass Harry darüber nachdenkt, alle seine Mitschüler umzubringen, nur weil die Dinge nicht so laufen, wie sie sollten? Vielleicht sollten wir ernsthaft mal in Betracht ziehen, ihn doch lieber Adolf Sue Potter zu nennen. Aber ich glaube, das würde endgültig zu weit gehen.“

Samajim: „Als hätte das die Autorin nicht schon längst getan.“